

seinen Traum: „Hermann alle Kirschen aufgeessen.“

Die Sehnsucht nach den Kirschen bedroht den Schlaf des Kindes, es sollte aufwachen, Mutter rufen, von ihr Kirschen fordern . . . jedenfalls schlafstörende Handlungen tun. Da sind deine Kirschen, sagt der Traum, is, so viel du willst. Und die Sehnsucht, dem Gesetze des Schlafes folgend, läßt sich übertölpeln und begnügt sich mit geträumten Kirschen, natürlich nur, wenn sie nicht allzu drängend und gierig ist. Leider ist sie es manchmal, wie jedermann weiß.

Aber nur die Kinderträume sind so einfach. Des Erwachsenen Schlaf ist durch Kirschen nicht gefährdet. Ihn stören Wünsche, die er sich selbst versagt hat, weil ihre Erfüllung nur ausdenken ihm schon unwürdig, verbrecherisch, unschön, unanständig erschiene. Gesetzt, er hätte gestern mit seiner Frau gezankt, in höchster Wut war es, als hätte er beinahe gedacht, der Teufel soll sie holen. Zwar hat er Wort und Gedanken unterdrückt (er weiß ja, daß er

sie liebt, und trotz Zank nicht vermissen möchte), aber Aerger, Feindschaft ertränken beinahe für einen Augenblick die Zärtlichkeit und Liebe; er schläft schwer, doch endlich ein, Zorn und Wut wirken nach. Träumte er nun, wie der kleine Hermann, seinen flüchtigen, aber schlafstörenden Aergergedanken erfüllend, etwa so:

„Er geht zankend und in Wut mit seiner Frau über die Straße, da stürzt ein Höllenungeheuer auf sie zu, mißhandelt und erniedrigt sie mitten im Menschengetümmel, die Erde öffnet sich, und die jammernde Gattin verschwindet in Flammen, indes die Stimme des Gewissens dröhnt: ‚Du hast es befohlen!‘ — so würde er entsetzt erwachen, der Traum wäre schlimmer als eine Stunde Schlaflosigkeit. Soll dieser Traum seinen Zweck erfüllen, muß er vorsichtig zu Werke gehen, entstellen, verschieben, die Akzente verändern, symbolisieren. Er kann etwa lauten: ‚Die Frau war lieb und nett, er schenkte ihr Opernbillette, nun ist sie in der ‚Faust‘-Aufführung,



Der Traum von den Dingen, die man nicht einholen kann:

Wenn Sie bei Ihren Arbeiten fürchten, ein bestimmtes Lebensziel nicht zu erreichen, werden Sie von solchen und ähnlichen Träumen gepeinigt werden